



ATHOS

Im Jenseits dieser Welt



Eine spirituelle Reise
voller Frieden und Achtsamkeit
zum heiligen Berg Athos

EIN FILM VON PETER BARDEHLE UND ANDREAS MARTIN

NFP MARKETING & DISTRIBUTION* PRÄSENTIERT „ATHOS“ EINE VIDICOM MEDIA PRODUKTION IN KOPRODUKTION MIT LANGBEIN & PARTNER MEDIA
GEFÖRDELT DURCH FFA FILMFÖRDERUNGSANSTALT DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT FILMFÖRDERUNG HAMBURG SCHLESWIG-HOLSTEIN EU MEDIA DEVELOPMENT IN ZUSAMMENARBEIT MIT ZDF ARTE ORF
REDAKTION PETER ALLENBACHER, ZDF PETER GOTTSCHALK, ARTE CHRISTOPH GUGGENBERGER, ORF BUCH UND REGIE PETER BARDEHLE & ANDREAS MARTIN KAMERA YANNIS FOTOU LUTFBILDER CHRISTIAN WIEGE FARBKORREKTUR NILS PETERSEN SCHNITT KONRAD BUSCHKE & KIRINEOS PAPADIMATOS
TON CHRISTOS PAPADOPOULOS SOUND DESIGN BERNHARD ZORZI TONMISCHUNG MICHAEL PLÖDERL & KLAUS GARNTER FILMMUSIK DIE MÖNCHES DES KLOSTERS SIMONOS PETRAS PRODUZENT PETER BARDEHLE KOPRODUZENT KURT LANGBEIN



LANGBEIN & PARTNER

FFA

Deutscher
Filmförderfonds

FFI
INSTITUT

Filmförderung
Hamburg

www.athos-derfilm.de

f/Athos-Im-Jenseits-dieser-Welt

VIDICOM MEDIA

arte

ORF

FILMWELT

NFP

NFP

NFP

NFP

NFP

präsentieren

ATHOS

Im Jenseits dieser Welt

REGIE UND DREHBUCH

Peter Bardehle und Andreas Martin

EINE PRODUKTION VON

VIDICOM Media GmbH in Koproduktion mit Langbein & Partner Media GmbH & Co.KG

PRODUZENTEN

Peter Bardehle, Kurt Langbein

MIT FÖRDERUNG VON

Filmförderungsanstalt, Deutscher Filmförderfonds, Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, Österreichisches Filminstitut, MEDIA, BKM

KINOSTART: 23. JUNI 2016

Im Verleih von NFP marketing & distribution*

© 2016 NFP marketing & distribution*

EIN FILM VON PETER BARDEHLE UND ANDREAS MARTIN

NFP MARKETING & DISTRIBUTION* PRÄSENTIERT „ATHOS“ EINE VIDICOM MEDIA PRODUKTION IN KOPRODUKTION MIT LANGBEIN & PARTNER MEDIA

GEFÖRDERT DURCH FFA FILMFÖRDERUNGSANSTALT DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT FILMFÖRDERUNG HAMBURG SCHLESWIG-HOLSTEIN EU MEDIA DEVELOPMENT IN ZUSAMMENARBEIT MIT ZDF ARTE ORF
REDAKTION PETER ALLENBACHER, ZDF PETER GOTTSCHALK, ARTE CHRISTOPH GUGGENBERGER, ORF BUCH UND REGIE PETER BARDEHLE & ANDREAS MARTIN KAMERA YANNIS FOTOU LUFFTBILDER CHRISTIAN WIEGE FARBKORREKTUR NILS PETERSEN SCHNITT KONRAD BUSCHKE & KIRINEOS PAPADIMATOS
TON CHRISTOS PAPADOPOULOS SOUND DESIGN BERNHARD ZORZI TONMISCHUNG MICHAEL PLÖDERL & KLAUS GARNTER FILMMUSIK DIE MÖNCHES DES KLOSTERS SIMONOS PETRAS PRODUZENT PETER BARDEHLE KOPRODUZENT KURT LANGBEIN



LANGBEIN & PARTNER

FFA

Deutscher
Filmförderfonds

film
institut

Produktionsförderung
Schleswig-Holstein

www.athos-derfilm.de

f/Athos-Im-Jenseits-dieser-Welt

Produktion
Athos

MEDIA

arte

ORF

FILMWELT
KARLSRUHE

NFP SUBMARINE DOKS

NFP

ATHOS

Im Jenseits dieser Welt

INHALT

STAB	5
TECHNISCHE DATEN	5
PRESSENOTIZ	6
INHALT	6
ZUR ENTSTEHUNG UND DEN BESONDERHEITEN DES FILMS	7
ATHOS – EIN SEHNSUCHTSORT FÜR PILGER.....	7
ATHOS – EINE MÖNCHSREPUBLIK.....	8
BIOGRAPHIE DES REGISSEURS ANDREAS MARTIN	9
BIOGRAPHIE DES REGISSEURS PETER BARDEHLE	9
INTERVIEW MIT DEM REGISSEUR PETER BARDEHLE	10
NFP SUBMARINE DOKS	12

VERLEIH

NFP marketing & distribution*
Kantstraße 54
10627 Berlin

Tel. 030 232554213
Fax 030 232554219
md@NFP.de | www.NFP.de

VERTRIEB

Filmwelt Verleihagentur GmbH
Rheinstrasse 24
80803 München

Tel. 089-277752-0
Fax 089-277752-11
info@filmweltverleih.dev | www.filmweltverleih.de

PRESSEBETREUUNG

filmcontact
Kastanienallee 79
10435 Berlin

Tel. 030 27908700
Fax 030 27908795
info@filmcontact.de | www.filmcontact.de

Presseinformationen und Bildmaterial stehen online für Sie bereit unter
www.filmpresskit.de

ATHOS

Im Jenseits dieser Welt

STAB

Regie	Peter Bardehle und Andreas Martin
Produzent Deutschland	Peter Bardehle
Koproduzent Österreich	Kurt Langbein
Drehbuch	Peter Bardehle und Andreas Martin
Postproduktion / Schnitt	Konrad Buschke / Kirineos Papadimatos
Kamera	Yannis Fotou
Ton	Christos Papadopoulos

TECHNISCHE DATEN

Herstellungsland / -jahr	Griechenland, Deutschland / 2015
Laufzeit	95 Minuten
Format	Flat 1:1,85
Ton	5.1

PRESSENOTIZ

ATHOS – IM JENSEITS DIESER WELT ist eine Alternative zum Jakobsweg, eine filmische Reise in die Ruhe. Große Bilder aus einer anderen Welt inspirieren zu einem achtsamen Leben.

INHALT

Die Halbinsel Athos in Griechenland ist eines der letzten Geheimnisse Europas: Dort leben über 2000 Mönche abgeschieden von der Außenwelt. Der Zugang ist Frauen untersagt, Touristen sind nicht erwünscht. Nur Arbeiter und Pilger erhalten ein Visum. Genau deshalb fasziniert die Mönchsrepublik Menschen, denen im modernen Leben etwas fehlt.

In Zusammenarbeit mit drei Athos-Mönchen entstand mit ATHOS – IM JENSEITS DIESER WELT ein noch nie erzähltes Filmtagebuch. Leitmotiv ist der Weg, den wir Menschen finden und gehen müssen – jeder für sich. „Erst müssen wir unsere eigenen Seelen heilen, dann können wir anderen helfen“, ist eine der Kernbotschaften von Vater Galaktion, einem Einsiedler am Heiligen Berg. Doch nicht alle Mönche leben so zurückgezogen und demütig wie Vater Galaktion. So öffnet unter anderem auch Vater Epiphantos dem Filmteam seine Türen, der als begnadeter und poetischer Koch den Genüssen des Lebens keinesfalls abgeneigt ist.

ATHOS

Im Jenseits dieser Welt

ZUR ENTSTEHUNG UND DEN BESONDERHEITEN DES FILMS

ATHOS – IM JENSEITS DIESER WELT ist eine filmische Meditation über die Stille und den Sinn unserer Existenz. Für den Regisseur Peter Bardehle ist es sein bisher aufwändigstes Projekt. Gedreht wurde unter großen Schwierigkeiten über drei Jahre lang vor Ort auf der autonomen Halbinsel in Griechenland. Journalisten und Regisseure erhalten allgemein keine Dreherlaubnis von der Regierung des Heiligen Bergs. Weder Stativ noch Filmkamera werden hier geduldet. Deshalb haben Bilder vom Athos Seltenheitswert. Dem deutsch-griechischen Filmteam gelangen tiefe Einblicke in das Innerste der Mönchsrepublik. Die Filmemacher drehten auf dem Gipfel des Athos, begleiteten mehrere Feste und Prozessionen sowie die Priesterweihe eines ihrer Protagonisten in einem der Großklöster, die seit mehr als 1000 Jahren die Geschicke der einzigen Klosterrepublik der Welt mit über 2000 Mönchen bestimmen.

Die Protagonisten des Filmes – Mönche und Novizen auf Athos – haben ihren Weg bereits gefunden. Es ist die kompromisslose Suche nach Christus – fern der Heimat und ihrer Familien. Ein Kampf bleibt es dennoch – Einsamkeit und Zweifel machen selbst in der Gemeinschaft Gleichgesinnter auch vor Athos nicht halt.

ATHOS – IM JENSEITS DIESER WELT zeigt uns faszinierende Persönlichkeiten auf ihrem ungewöhnlichen Weg zu Gott.

ATHOS – SEHNSUCHTSORT FÜR PILGER

Jährlich wählen zahlreiche Pilger die Mönchsrepublik im Nordosten Griechenlands als Ziel. Auch eine beachtliche Zahl an Nicht-Gläubigen, die sich von einem Aufenthalt auf Athos eine Pause von dem hektischen Alltagsstress erhofft, wird zusammen mit nicht-orthodoxen Pilgern auf der Halbinsel willkommen geheißen. Das „Ávaton“ besagt ein strenges Zutrittsverbot für Frauen, ihnen bleibt der Zugang zum Mönchsstaat Athos verwehrt. Die Planung der Pilgerreise beginnt mit der Beantragung des Diamonitirion in Ouranoupolis, ein an die Mönchsrepublik grenzendes Dorf. Das Diamonitirion ist eine Art Visum und wird den Pilgern ausgehändigt, sofern ein Athos-Kloster ihre Ankunft bestätigt hat. Nicht-orthodoxe Pilger müssen dazu vorher einen Antrag auf Einreisegenehmigung direkt bei der Mönchsrepublik stellen.

Der Tag der Mönche und Pilger beginnt bei Sonnenaufgang mit dem Klang des Simatrons, einem mittelalterlichen Holzinstrument. Normalerweise dauert der Aufenthalt in einem Athos-Kloster maximal eine Nacht und einen Tag, danach müssen die Pilger das Kloster wechseln. Die Pilger werden von den Mönchen herzlich aufgenommen, man reicht ihnen kleine griechische Köstlichkeiten und Schnaps, welcher gegen Schweiß und Müdigkeit helfen soll. Trotz des asketischen Lebens innerhalb der Mönchsrepublik sind Handys auf dem Heiligen Berg nicht untersagt, alle Klöster verfügen zudem über ein mehr oder weniger funktionsfähiges Festnetz-Telefon. Dieser Umstand sollte einen jedoch nicht dazu verleiten, sich unter Athos ein modernes Mediationsdomizil vorzustellen. Die Klöster sind traditionell organisiert und folgen weiterhin dem julianischen Kalender.

ATHOS – EINE MÖNCHSREPUBLIK

Athos – der Heilige Berg, wie es die Übersetzung aus dem Griechischen besagt, ist eine orthodoxe Mönchsrepublik. Als solche besitzt Athos einen autonomen Status unter griechischer Souveränität.

Die 20 altehrwürdigen Großklöster der Mönchsrepublik zählen heute zum Weltkulturerbe. Das erste Kloster, die Große Lavra, wurde bereits 963 vom byzantinischen Mönch Athanasios Athonites gegründet. Kurz darauf begründeten bulgarische, rumänische, russische, georgische und serbische Mönche weitere Großklöster auf dem Berg Athos. Fast jedes Kloster wird von freiwilligen Helfern oder Arbeitern (z.B. für Bau und Renovierung) unterstützt.

Zwischen idyllischen Olivenhainen leben die Mönche in einfachen Unterkünften entweder in kleinen Gemeinschaften oder alleine. Die Traditionen des orthodoxen Christentums werden hier seit über 1000 Jahren lebendig gehalten. An großen christlichen Festen wie Weihnachten und Ostern kommen die Mönche zusammen und zelebrieren die besinnliche Zeit, in der sie die Ruhe vor Pilgern und Besuchern genießen. Dabei freuen sich die Mönche durchaus über Päckchen der Verwandtschaft, bestückt mit nützlichen Geschenken wie Socken, Kniebandagen oder festem Schuhwerk. Gutes Schuhwerk gehört zur Grundausstattung der Mönche, die sich oftmals zu Fuß fortbewegen. Bis in die 1960er Jahre gab es keine Straße auf dem Athos, seither wurden einige Staub- und Schotterpisten angelegt, die nur in der Nähe der Hauptstadt Karies asphaltiert sind. Viele Mönchsgemeinschaften an der Südspitze sind bis heute nur auf Eselspfaden erreichbar. Dort leben bis heute auch Eremiten in einfachen Hütten oder sogar Höhlen an Steilhängen, die über ungesicherte Steige „nicht“ zu erreichen sind. Das asketische Leben der Mönche konzentriert sich auf die drei Grundpfeiler „Beten, Aufmerksamkeit und Arbeit“. Von Brotbacken über Holzschnitzen – jeder Mönch verrichtet seine Arbeit für sich und die Gemeinschaft in Demut. So manch traditioneller Brauch ist heute ungewohnt. So werden beispielsweise in jedem Mönchshaus die Gebeine der verstorbenen Mönche nach drei Jahren aus der Erde geholt, und im Beinhaus aufbewahrt, wo die Schädel und Knochen der „Entschlafenen“ fein säuberlich nebeneinander liegen.

BIOGRAPHIE DES REGISSEURS ANDREAS MARTIN

Andreas Martin studierte Film- und Fernsehregie in Hamburg und spezialisierte sich anschließend auf dokumentarische Formate. Seine journalistische Ausbildung erhielt er bei Stephan Lambys TV-Produktion ECO Media TV-Produktion und volontierte anschließend bei der Studio Hamburg Tochter CINECENTRUM GmbH. Er recherchierte für eine Vielzahl von Dokumentationen und investigative Dokumentarfilme für ARD, ZDF, NDR, SWR und ARTE, wie z.B. „Die Syrienfälle – Deutschland und der Krieg gegen Assad“ von Hubert Seipel. Als Producer und Autor realisierte er u.a. für die VIDICOM Media GmbH die fünfteilige Reihe „Der Südwesten von oben – Heimatländer“ für den SWR. 2016 zog es ihn zurück nach München, wo er seither Redaktionsleiter bei der Produktionsfirma BILDERFEST GmbH ist.

BIOGRAPHIE DES REGISSEURS PETER BARDEHLE

Peter Bardehle ist Gründer und Inhaber der VIDICOM Media GmbH. Nach seinem Studium der Politik und Volkswirtschaft in München ging er für ein Jahr nach New York, um für die Vereinten Nationen zu arbeiten, ehe er sich dem Journalismus zuwandte. Nach einem Volontariat an der Henri-Nannen-Schule arbeitete er bei verschiedenen öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten als Redakteur und zuletzt als Leiter des Ressorts „Magazine und Reportagen“ bei SAT.1.

Seit 1996 führte Peter Bardehle bei zahlreichen Fernsehdokumentationen Regie und war als Produzent tätig. Die Dokumentarfilme decken eine Vielfalt an Themen aus Wissenschaft, Geschichte und Kultur ab, immer erzählt aus der Perspektive von starken Protagonisten. Seine Filme wurden von internationalen Fernsehsendern koproduziert und in über 30 Sprachen übersetzt. Für seine Arbeit erhielt er den Strasbourg Award, das John J. McCloy Stipendium, den RIAS Preis und den Ludwig-Bölkow-Journalistenpreis der EADS.

Inspiziert von dem Filmemacher Yann Arthus-Bertrand und dem Fotografen Michael Poliza, entdeckte Peter Bardehle das kreative Potential von Luftaufnahmen für große Leinwände. Sein erster Kinofilm „Die Nordsee“ (2011) ist Arthouse-Film des Jahres geworden. Die beiden weiteren Kinofilme „Die Alpen – unsere Berge von oben“ und „Rheingold – Gesichter eines Flusses“ komplettierten eine Trilogie über mythische Landschaften. 2015 koproduzierte Peter Bardehle seinen ersten Spielfilm „Riverbanks“, eine Liebesgeschichte innerhalb eines Flüchtlingsdramas, unter der Regie von Panos Karkanevatos. Zusätzlich zu seiner Arbeit an Kinofilmen führte Peter Bardehle bei diversen erstklassigen TV-Dokumentationsreihen von 2010 bis 2015 Regie.

INTERVIEW MIT DEM REGISSEUR PETER BARDEHLE

Die autonome Halbinsel Athos in Griechenland ist als eines der letzten Geheimnisse Europas nur den wenigsten bekannt. Wie erfuhren Sie von diesem besonderen Ort beziehungsweise wie kamen Sie auf die Idee, einen Film über die Mönchrepublik Athos zu drehen?

Peter Bardehle: Ein Freund von mir ist mit einer Griechin verheiratet und wusste vom Heiligen Berg Athos. Mit ihm fuhr ich hin. Wir blieben damals für drei Nächte, weil dies die übliche Aufenthaltsdauer für Pilger ist.

Es war meine erste Reise, und ich war sofort begeistert von diesem besonderen Ort. Wenn man in Dafni – das ist der Hafen der Mönchsrepublik – ankommt, fühlt man augenblicklich die andere Atmosphäre. Die Menschen dort haben ein anderes Zeitgefühl. Man spürt, dass sie sich demzufolge anders verhalten. Und mit jedem Tag verliert man mehr von seinen alltäglichen Gewohnheiten und Zeitplänen, denn die der Mönche sind komplett anders als jene, die wir in unserer Welt haben. Die Mönche stehen um 4:00 oder 4:30 Uhr morgens auf. Ich nahm an Gottesdiensten teil, die acht Stunden dauerten und die ganze Nacht durchgingen.

Es ist die erste Dokumentation über Athos in Spielfilmlänge. Wie sind Sie zu der Drehgenehmigung gekommen?

Peter Bardehle: Es gab da ein grundsätzliches Problem – man bekommt keine Genehmigung. Deswegen mussten wir uns vorsichtig an eine Dreherlaubnis heranarbeiten. Ich wollte den Film nicht ohne das Einverständnis der heiligen Gemeinschaft machen und musste deshalb einen „byzantinischen“ Weg finden. Als erstes habe ich versucht, Vertrauen zu wichtigen Mönchen und Äbten herstellen. Wenn man ihr Vertrauen gewonnen hat, hat man die Möglichkeit, in einem Kloster zu filmen. Der Abt verfügt über eine große Entscheidungsgewalt: Wenn er sich dazu entscheidet, jemandem eine Erlaubnis zum Filmen zu erteilen, übernimmt er gleichzeitig die Verantwortung für das ganze Film-Team und für das Ergebnis, also den Film. Schritt für Schritt haben wir es geschafft, einen Zugang zu dem Heiligen Berg Athos und seinen Bewohnern zu finden. Wir brauchten allerdings ein paar Jahre dafür, also bei Weitem mehr als die übliche Zeit, die ein Journalist für einen Film zu Verfügung hat. Es war das aufwändigste Projekt, das ich je anging.

Erzählen Sie uns etwas über die Mönche dort – wo kommen sie her?

Peter Bardehle: Jeder Mönch wurde in der äußeren Welt geboren. Deshalb hat auch jeder Mönch eine Beziehung zu dieser äußeren Welt, zum Beispiel zu einer Familie, die er zurückließ. Er muss die Verbindung zu dieser Familie, zu seinen Eltern und Geschwistern, mehr oder weniger kaputt machen. Sie sprechen zwar noch miteinander, aber seine neue Familie ist nun die im Kloster und auf dem Berg Athos. Die neue Familie besteht aus seinen Brüdern; die neue Wohnung ist die Klosterzelle und das Kloster. Dies verstehen zu lernen, ist für ein Leben im Kloster fundamental und für die Mönche sehr hart. Das ist auch der Grund, warum sie schwarz tragen. Es bedeutet, dass das weltliche Leben stirbt und ein neues Leben beginnt. Wenn die Schwester oder der Vater ei-

ATHOS

Im Jenseits dieser Welt

nes Mönchs in der Welt „draußen“ krank wird, muss der Mönch den Abt fragen, ob er hinfahren darf, um den Kranken zu sehen. Wenn der Abt findet, er solle besser fischen oder den Garten umgraben, dann muss er fischen oder graben und kann seinen kranken Vater nicht sehen.

Es ist wohl der einzige Platz auf der Welt ohne Frauen. Gibt es einen Diskurs darüber?

Peter Bardehle: Es gibt keine Diskussion darüber, dass Frauen von Athos ferngehalten werden. Darüber sind sich alle Mönche einig. Ich habe niemanden jemals über Sex reden hören, so wie wir in „unserer“ Welt unter Freunden darüber sprechen. Man fragt sich, ob die Mönche Sex vermissen, ob sie nicht vielleicht darüber reden müssten – aber sie tun es nicht. Die zivilen Arbeiter hingegen, die die Mönche bei der Ernte oder bei Bauarbeiten unterstützen, reden viel darüber. Für sie ist es ein großes Problem, wenn sie auf Athos für vier oder sechs Wochen nur unter Männern festsitzen. Aber für die Mönche – und wir hatten nach all diesen Jahren wirklich eine enge Verbindung zu den Mönchen und sprachen mit ihnen über alles – für sie war Sex niemals ein Thema.

Das Interview führte Kurt Langbein.

ATHOS – IM JENSEITS DIESER WELT wurde produziert von VIDICOM Media GmbH in Koproduktion mit Langbein & Partner Media GmbH & Co.KG. Die Produzenten sind Peter Bardehle und Kurt Langbein. Für die Kameraführung war Yannis Fotou zuständig, für Schnitt Konrad Buschke und Kirineos Papadimatos.

ATHOS – IM JENSEITS DIESER WELT wurde von der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, der Filmförderungsanstalt, dem Deutschen Filmförderfonds sowie dem Österreichischen Filminstitut gefördert und ist in Zusammenarbeit mit dem ZDF, ARTE und ORF entstanden.

ATHOS – IM JENSEITS DIESER WELT startet am 23. Juni 2016 im Verleih von NFP marketing & distribution* und im Vertrieb von Filmwelt Verleihagentur GmbH in den deutschen Kinos.

FINDING DIAMONDS IN THE DARK

NFP SUBMARINE DOKS bringt Dokumentarfilme aus aller Welt nach Deutschland, ins Kino, auf Video, zum Abruf ‚On Demand‘ oder ins TV.

Dokumentarfilme, die in jeder Hinsicht außergewöhnlich sind. Die die besonders faszinierenden, geheimnisvollen oder brisanten Facetten unserer Welt beleuchten.

Engagierte Filme, die uns herausfordern hinzusehen und Stellung zu beziehen, wie DIE YES MEN: JETZT WIRD'S PERSÖNLICH, IRAQI ODYSSEY, HOW TO CHANGE THE WORLD, BLACKFISH, THE UNKNOWN KNOWN, CHASING ICE.

Filme, die den Blick auf besondere kulturelle Phänomene richten (AN DEN UFERN DER HEILIGEN FLÜSSE oder DIE THOMANER), die herausragende Künstler vorstellen (WOODY ALLEN: A DOCUMENTARY, NAS: TIME IS ILLMATIC, BEWARE OF MR BAKER, FINDING VIVIAN MAIER, ALTMAN) oder die einen filmischen Zugang zu anderen künstlerischen Disziplinen eröffnen (DIOR UND ICH, PINA, STATION TO STATION, MARINA ABRAMOVIC: THE ARTIST IS PRESENT, DAS SALZ DER ERDE, THE HUMAN SCALE oder KATHEDRALEN DER KULTUR).

Dabei immer Filme, die begeistern, überraschen, uns zu denken geben, und die – hoffentlich – etwas verändern.

Wir freuen uns mit Submarine Entertainment New York einen Partner gefunden zu haben, mit dem wir gemeinsam das Label NFP SUBMARINE DOKS gegründet haben und Ihnen künftig spannende Kinounterhaltung zur Verfügung stellen können.

NFP SUBMARINE DOKS